

# Greenhome

**SPEZIAL  
NEUES  
HEIZEN**

**E-AUTO  
LADEN**  
DIREKT VOM DACH  
IN DEN AKKU

**DÄMM  
DOCH!**  
RICHTIG DÄMMEN  
SPART ENERGIE & GELD

**SMART  
HOME**  
ERWEITERN &  
NACHRÜSTEN

# SPARSAM **UND** SCHÖN

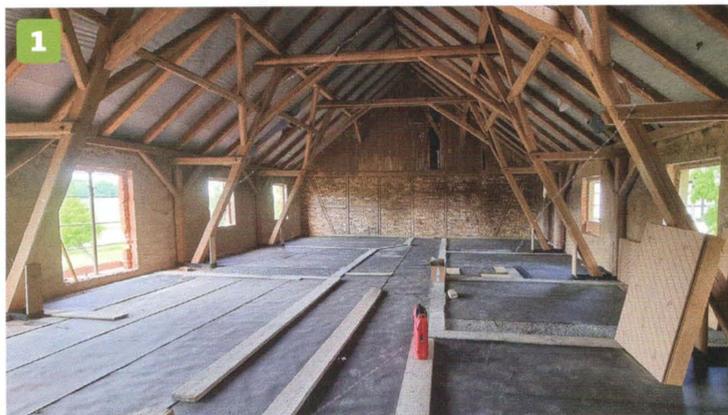
**EIN GANZES HEFT VOLLER IDEEN ZUM ENERGIESPAREN:  
VOM KLEINEN KNIFF BIS ZUR KOMPLETTEN HAUSLÖSUNG**



Osterreich 4,35 € | CH 4,50 sfr.  
Benelux 4,50 € | Italien/Spanien 5,15 €

# WOHNEN AUF DEM HEUBODEN

STALL MIT INNENDÄMMUNG ENERGETISCH SANIERT



**(1)** Der 140 Quadratmeter große Raum erstreckt sich über das ganze Obergeschoß und reicht nach oben bis zum First. Dadurch ist auch die imposante Balkenkonstruktion, die das Dach trägt, offen zu sehen. **(2)** Stelldübel mit integriertem Teller drücken die Dämmplatten in die richtige Position. **(3)** Modernes Wohnen im alten Heuboden: Für Helligkeit sorgen die neuen bodenebenen Fenster.

**D**er Raum erstreckt sich auf 140 Quadratmetern über das ganze Obergeschoß und reicht nach oben bis zum First. Dadurch ist auch die imposante Balkenkonstruktion, die das Dach trägt, offen zu sehen. So präsentierte sich der Heuboden eines ehemaligen Kuhstalls aus dem 19. Jahrhundert im Altenburger Land (Thüringen), als Familie Geißler ihn zum ersten Mal besichtigte.

Die Sanierung verlief ohne große Schwierigkeiten. Das Stallgebäude verfügt über eine gute Bausubstanz. Das Dach war erst vor wenigen Jahren erneuert worden. Das Mauerwerk besteht aus einem 60 Zentimeter hohen Natursteinsockel, der obere Teil ist mit soliden Ziegeln gemauert.

Für die Dämmung des Heubodens erwies sich das Holzfaser-Dämmsystem UdiReco vom Hersteller UdiDämmsysteme als passende Lösung. Die biegsamen Platten verfügen über eine weiche Seite, die sich an die Mauer schmiegt und

so unebene Ziegelwände bis zu einer Differenz von zwei Zentimetern ausgleichen kann. Ein Stelldübel mit integriertem Teller drückt die Dämmplatte in die richtige Position. Beim Verschrauben krallen sich die Widerhaken des Dübels dann in den Dämmstoff. Die Holzfasern werden so unter Aufnahme hoher Zugkräfte an die Wand gepresst.

Der teilweise abgebröckelte zementhaltige Putz musste nicht abgeschlagen werden. Wäre er gipshaltig gewesen, hätten die Putzreste erst entfernt werden müssen. Denn Gips zieht Feuchtigkeit und birgt deswegen die Gefahr der Schimmelbildung. Auch die Balken der Außenmauer mussten nicht weiter bearbeitet werden. Die Holzfasern der Dämmung nehmen Feuchte aus dem Mauerwerk auf und geben sie an die Luft ab, so dass das Holz vor Nässe geschützt ist. Andernfalls hätten die Balken aufwendig in Folie verpackt werden müssen.

Die Dämmplatten wurden an den Außenmauern des Heubodens auf einer

Fläche von 200 Quadratmetern und in einer Stärke von 14 Zentimetern angebracht – ohne Unterkonstruktion oder Klebstoff. Für diese Aufgabe benötigten die Zimmerleute etwa einen Monat.

Auf den 140 Quadratmetern Wohnfläche, die die vierköpfige Familie jetzt bewohnt, befinden sich fünf Zimmer, darunter der Wohn-Ess-Bereich mit 80 Quadratmetern. Für Helligkeit sorgen neue bodenebene Fenster. Durch die Innendämmung mit UdiReco verbesserte sich der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) von ursprünglich 1,426 W/(m<sup>2</sup>K) auf 0,281 W/(m<sup>2</sup>K). Auch regenerative Energien werden genutzt: Zur Haustechnik zählen eine Erdwärmepumpe sowie eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung.

Das Erdgeschoß dient zurzeit noch als Werkstatt und Lager. Doch langfristig könnte es auch als Wohnraum genutzt werden, so Mario Geißler.

Weitere Informationen unter: [www.udidaemmsysteme.de](http://www.udidaemmsysteme.de)